

18.

Alles geben Götter, die unendlichen,
 Ihren Lieblingen ganz:
 Alle Freuden, die unendlichen,
 Alle Schmerzen, die unendlichen, ganz.

(17. Juli 1777.)

c
 Sehnsucht und
 Beweinung.

19. Ganymed.

Wie im Morgenglanze
 Du rings mich anläufst,
 Frühling, Geliebter!
 Mit tausendfacher Liebeswonne
 Sich an mein Herz drängt
 Deiner ewigen Wärme
 Heilig Gefühl,
 Unendliche Schöne!
 Daß ich dich fassen möcht'
 In diesen Arm!

Ach, an deinem Busen
 Lieg' ich, schmachte,
 Und deine Blumen, dein Gras
 Drängen sich an mein Herz.
 Du kühlst den brennenden
 Durst meines Busens,
 Lieblicher Morgenwind!
 Ruft drein die Nachtigall
 Liebend nach mir aus dem Nebelthal.
 Ich komm', ich komme!
 Wohin? Ach, wohin?

Hinauf! Hinauf strebt's.
 Es schweben die Wolken
 Abwärts, die Wolken
 Neigen sich der sehnennden Liebe.
 Mir! Mir!
 In eurem Schoße
 Aufwärts!
 Umfangend umfängen!
 Aufwärts an deinen Busen,
 Allliebender Vater!

20. Sehnsucht.

Dies wird die letzte Thrän' nicht sein,
 Die glühend Herz auf quillet,
 Das mit unsäglich neuer Pein
 Sich schmerzvermehrend stillt.